

Skala dissoziativer Erfahrungen (DES-II)

Die Skala dissoziativer Erfahrungen (DES) ist ein Selbstbeurteilungsinstrument zur Erkennung dissoziativer Symptome. Sie wird häufig im klinischen Kontext zum Screening auf dissoziative Störungen wie die dissoziative Identitätsstörung eingesetzt. Der Test deckt verschiedene Aspekte der Dissoziation ab, darunter Derealisation, dissoziative Amnesie und Depersonalisationserleben.

Anzahl der Fragen	28 Fragen
Geschätzte Dauer	7 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Dissociative Experience Scale
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Eve Bernstein Carlson, Frank W. Putnam (1993)
Kategorie	PTBS, Dissoziative Störungen

Vorschau der 28 Fragen

Manche Menschen erleben, dass sie Auto fahren oder mit dem Bus oder der U-Bahn unterwegs sind und plötzlich feststellen, dass sie sich nicht erinnern können, was während der ganzen Fahrt oder eines Teils davon geschehen ist.

0 % der Zeit | 10 % der Zeit | 20 % der Zeit | 30 % der Zeit | 40 % der Zeit | 50 % der Zeit | 60 % der Zeit | 70 % der Zeit | 80 % der Zeit | 90 % der Zeit | 100 % der Zeit

Manche Menschen bemerken, dass sie manchmal jemandem zuhören und plötzlich feststellen, dass sie das Gesagte ganz oder teilweise nicht mitbekommen haben.

0 % der Zeit | 10 % der Zeit | 20 % der Zeit | 30 % der Zeit | 40 % der Zeit | 50 % der Zeit | 60 % der Zeit | 70 % der Zeit | 80 % der Zeit | 90 % der Zeit | 100 % der Zeit

Manche Menschen erleben, dass sie sich an einem Ort wiederfinden, ohne zu wissen, wie sie dorthin gekommen sind.

0 % der Zeit | 10 % der Zeit | 20 % der Zeit | 30 % der Zeit | 40 % der Zeit | 50 % der Zeit | 60 % der Zeit | 70 % der Zeit | 80 % der Zeit | 90 % der Zeit | 100 % der Zeit

Manche Menschen stellen fest, dass sie beim Fernsehen oder bei einem Film so sehr in die Geschichte vertieft sind, dass sie nicht mehr wahrnehmen, was um sie herum geschieht.

0 % der Zeit | 10 % der Zeit | 20 % der Zeit | 30 % der Zeit | 40 % der Zeit | 50 % der Zeit | 60 % der Zeit | 70 % der Zeit | 80 % der Zeit | 90 % der Zeit | 100 % der Zeit

Manche Menschen stellen fest, dass sie sich an bestimmte wichtige Ereignisse in ihrem Leben nicht erinnern können.

0 % der Zeit | 10 % der Zeit | 20 % der Zeit | 30 % der Zeit | 40 % der Zeit | 50 % der Zeit | 60 % der Zeit | 70 % der Zeit | 80 % der Zeit | 90 % der Zeit | 100 % der Zeit

Auswertung und Interpretation

Der Gesamtwert ist der Mittelwert der 28 Items (jeweils von 0 bis 100 % bewertet) und liegt daher zwischen 0 und 100. Ein Wert unter 10 weist auf geringe Dissoziation hin, zwischen 10 und 19 auf leichte und zwischen 20 und 29 auf mäßige Dissoziation. Ab 30 gilt die Dissoziation als hoch, und eine vertiefte diagnostische Abklärung ist angezeigt (von Carlson & Putnam, 1993, empfohlener Cut-off-Wert; Sensitivität 76 %, Spezifität 76—85 %).

Zum Vergleich: Der Mittelwert liegt in der Allgemeinbevölkerung bei 5,4, bei Angststörungen bei 7,0, bei Borderline-Persönlichkeitsstörung bei 19,2, bei posttraumatischer Belastungsstörung bei 31 und bei dissoziativer Identitätsstörung bei 48.

Die DES-T (dissoziatives Taxon) ist ein Subskalenwert aus 8 Items (3, 5, 7, 8, 12, 13, 22, 27), der gezielt pathologische Dissoziation erfasst. Ein DES-T-Wert von 20 oder mehr spricht für die Zugehörigkeit zum pathologischen dissoziativen Taxon (Waller, Putnam & Carlson, 1996).

Zusätzlich werden drei Subskalen berichtet: dissoziative Amnesie (Items 3, 4, 5, 8, 25, 26), Depersonalisation/Derealisation (Items 7, 11, 12, 13, 27, 28) und Absorption (Items 2, 14, 15, 17, 18, 20). Für diese Subskalen gibt es keinen validierten klinischen Cut-off-Wert; sie werden als relatives Profil interpretiert.